

Person:

Nico Zinndorf, Jahrgang 1966, Unternehmensberater mit Schwerpunkt Europa in deutscher und englischer Sprache



Qualifikation:

Dipl.-Chemieingenieur, Dipl.-Kaufmann (FH), Supply Chain Manager (cert.), ausgewiesene Führungskompetenz

Beraternetzwerk.de®
PREMIUM-PARTNER Gute Berater finden

Schwerpunkte:

Wir heben versteckte Potentiale

Optimierung von Prozessen, Produkten und Organisationen
Consulting unter Lean-Gesichtspunkten; Systematische Umsetzung von OEE, GMP, KVP, 5S;
Entwicklung und Implementierung von KPI's
Produktions- und Investitionssteuerung, Kapazitätsplanung und -optimierung

Vertiefte Branchenkenntnis:

Kosmetik, Kunststoffindustrie, Lebensmittel, Getränke, Medizintechnik: Produzenten,
Logistiker und Handelsbetriebe
Zulieferindustrien der Bereiche Packmittel, Rohstoffe, Dienstleistungen

Erfahrung:

20 Jahre Internationales Supply Chain Management in zertifizierten Industrien: Nahrungsmittel
IFS 6.0; Kosmetik cGMP; Medizintechnik 21 CFR 820 & ISO 13485
Internationale Projekterfahrung mit Standortimplementierung, Restrukturierung,
Produktionsverlagerung und Akquisitionsintegration
Ausgeprägte interkulturelle Kompetenz und Mitarbeitermotivation

Vorgehensweise:

Konsequenter Beratungsansatz mit planbarem Projektende und nachhaltiger Umsetzung.
Analyse von Schwachstellen, Entwicklung von Soll-Prozessen, die stets die Kostenoptimierung
im Fokus haben und Erzielen von messbaren Ergebnissen.
Sprache der Mitarbeiter sprechen, schnelle Umsetzung durch Schulung gewährleisten, direkte
Einbeziehung in die Prozessoptimierung durch Workshop-Orientierung erreichen.

Projekte (Auszug):

Kosmetik: a) M+A Akquisitionsintegration Kosmetik- & Waschmittel-Produktion; mit Bewertung
Investitionsstau, Produktivitätsabweichung, Arbeitssicherheitsstandards und 5S; b) Investitions- und
Produktionskapazitäts-Strategie für 15 Standorte; c) Produktionsoptimierung, -transfer und -
restrukturierung Asien (5 Standorte)
Getränke: Reduktion von Schwachstellen in Produktionsplanung, Beschaffung, Einkauf und
Logistikplanung, Entwicklung von neuen Soll-Prozessen und Planungsregeln, Einführung neuer
Kennzahlen und Führungskräfteentwicklung
Lebensmittel: a) Restrukturierung der Geschäftsprozesse in Disposition, Beschaffung &
Produktionsplanung; b) Kennzahlenvisualisierung, Prozessvisualisierung der Bereitstellung des
internen Nachschubs, Visualisierte Arbeitsanweisungen, Kompetenzmatrix
Lebensmittelzulieferer: a) Anlageneffizienz, Kapazitätsbedarfe, strategische Investitionen; b)
Innerbetriebliche Logistik, Rüstzeiten in Produktion und Instandhaltung

Stand: August 2016
(weitere Projekte und Projektinformationen auf Anfrage)

